

**Niederschrift über die 1. Sitzung des Bezirksausschusses
am 04.09.2014, 18:00 Uhr, Aula, Kardinal-von-Galen Schule,
Am Haus Lette 5, 48653 Coesfeld**

Anwesenheitsverzeichnis

Bemerkung

Vorsitz		
Herr Bernd Rengshausen	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Matthias Brocks	CDU	
Herr Heinrich Gerwert	CDU	Vertretung für Herrn Gerd Lödding
Frau Cornelia Haji Bagheri Nadjar	Pro Coesfeld	
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
Herr Andreas Pohl	FDP	
Frau Irmgard Potthoff	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Michael Quiel	CDU	
Herr Maik Schmid	SPD	
Frau Gisela Schulze Tast	CDU	
Herr Horst Schürhoff	SPD	
Herr Rudolf Segeler	CDU	
Herr Holger Weiling	CDU	
Frau Andrea Wichmann	CDU	
Herr Paul Zumbült	Pro Coesfeld	
beratende Mitglieder		
Herr Richard Bolwerk	CDU	
Herr Ralf Nielsen	SPD	
Herr Dennis Schimmel	FAMILIE	
weitere Teilnehmer		
Herr Ulrich Bock		
Herr Max Stroetmann	SPD	
Herr Frank Bomhoff	FAMILIE	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Ludger Schmitz	FBL 60	
Herr Uwe Dickmanns	FBL 70	
Herr Klaus Volmer	FBL 20	
Herr Jürgen Höning	FB 10	

Schriftführung: Herr Jürgen Höning

Herr Bernd Rengshausen eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 20:15 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Bestellung des Schriftführers
Vorlage: 221/2014
- 2 Feststellung des Altersvorsitzenden
Vorlage: 217/2014
- 3 Wahl des Ausschussvorsitzenden und des Vertreters
Vorlage: 225/2014
- 4 Einführung und feierliche Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger
Vorlage: 226/2014
- 5 Standort für einen Lebensmittelmarkt im Ortsteil Lette
Vorlage: 203/2014
- 6 Anregung gemäß § 24 GO NRW bezüglich der Auslichtung und Teilentfernung von Straßenbäumen
Vorlage: 191/2014
- 7 Tourismus- und Freizeitkonzept für die Stadt Coesfeld - Schwerpunkt Außenbereich
Vorlage: 206/2014
- 8 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 9 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Bestellung des Schriftführers Vorlage: 221/2014
-------	--

Beschluss:

Es wird beschlossen, Herrn Höning als Schriftführer für die Dauer der Wahlperiode des Rates zu bestellen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	14	0	0

TOP 2	Feststellung des Altersvorsitzenden Vorlage: 217/2014
-------	--

Nachdem der Ausschuss Frau Potthoff als Altersvorsitzende festgestellt hat, übergibt Herr Rengshausen die Sitzungsleitung an Frau Potthoff.

Beschluss:

Es wird beschlossen, Frau Irmgard Potthoff als Altersvorsitzende festzustellen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	14	0	0

TOP 3	Wahl des Ausschussvorsitzenden und des Vertreters Vorlage: 225/2014
-------	--

Mit Aufruf des Tagesordnungspunktes teilt Herr Segeler mit, dass die CDU Herrn Bernhard Kestermann als Vorsitzenden und Herrn Horst Schürhoff als stellvertretenden Vorsitzenden des Bezirksausschusses vorschlägt.

Anschließend wählen die stimmberechtigten Ausschussmitglieder in einem Wahlgang und in geheimer Abstimmung.

Nach Feststellung und Bekanntgabe des Wahlergebnisses gratuliert Frau Potthoff Herrn Kestermann und Herrn Schürhoff zur Wahl und stellt auf Nachfrage fest, dass sowohl Herr Kestermann als auch Herr Schürhoff die Wahl annehmen.

Anschließend übergibt sie die Sitzungsleitung an Herrn Kestermann.

Beschluss:

Die Mitglieder des Bezirksausschusses wählen Herrn Bernhard Kestermann zum Vorsitzenden und Herrn Horst Schürhoff zum stellvertretenden Vorsitzenden des Bezirksausschusses.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Liste	14	0	0

TOP 4	Einführung und feierliche Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger Vorlage: 226/2014
-------	--

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kestermann, verpflichtet die folgenden sachkundigen Bürgerinnen und Bürger

Herrn Matthias Brocks, Frau Cornelia Bagheri, Herrn Heinrich Gerwert, Herrn Andreas Pohl, Frau Irmgard Potthoff, Herrn Michael Quiel, Herrn Maik Schmid, Frau Gisela Schulze Tast, Herrn Dennis Schimmel, Herrn Rudolf Segeler, Herrn Holger Weiling, Frau Andrea Wichmann und Herrn Paul Zumbült

zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Dazu erheben sie sich von ihren Plätzen und bekunden ihr Einverständnis mit folgender Formel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“

TOP 5	Standort für einen Lebensmittelmarkt im Ortsteil Lette Vorlage: 203/2014
-------	---

Herr Bock stellt die alternativen Standorte, Gemeindeplatz und Bruchstraße, für einen Lebensmittelmarkt anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Da die Errichtung im Bereich des Gemeindeplatzes mit einer Verlagerung des Feuerwehrgerätehauses verbunden wäre und auch eine mögliche Erweiterung des Altenheimes an dieser Stelle nicht auszuschließen sei, werde die Bruchstraße als Standort favorisiert. Vorteile seien unter anderem die Schaffung von ausreichenden Stellplätzen und Flächen für die Anlieferung. Sollte die Entscheidung für diesen Standort getroffen werden, sei in einem weiteren Schritt zu prüfen, ob noch weitere immissionsmindernde Maßnahmen getroffen werden müssen. Auch die Einbindung

des Marktes in die Umgebung durch das Anpflanzen von z.B. Bäumen im Verlauf der Bruchstraße zum Lebensmittelmarkt sei eine dieser Maßnahmen.

Vor Einstieg in die Beratungen bedankt sich der Ausschussvorsitzende bei den Herren Bock, Stroetmann und Bomkamp für die ausführlichen Informationen.

Herr Segeler gibt zu bedenken, dass die Standortverlagerung nicht zu einem Leerstand führen dürfe. Insofern sei es wichtig eine Nachnutzung zu finden.

Herr Stroetmann kann sich eine Nachnutzung durchaus vorstellen, sofern die zur Verfügung stehende Verkaufsfläche ausreiche.

Herr Zumbült gibt zu bedenken, dass die Verlagerung des EDEKA-Marktes zu Bruchstraße für die Familien in den neuen Baugebieten wie z.B. Zur Stegge nachteilig sei. Sie müssten weitere Wege in Kauf nehmen. Deshalb müsse über einen weiteren Markt im südlichen Ortsteil nachgedacht werden. Er plädiert für eine Anhörung der Bürger zu den Planungsüberlegungen. Insofern könne er nur dem Beschlussvorschlag drei der Sitzungsvorlage zustimmen.

Herr Schürhoff weist auf den Antrag der SPD hin, ein Grundstück für einen Lebensmittelmarkt zu ermitteln. Er könne dem Standort Bruchstraße zustimmen, nicht aber dem Standort Gemeindeplatz.

Dem schließt sich auch Herr Bolwerk an.

Beschluss:

Die konkrete Planung für einen neuen Lebensmittelmarkt soll am Standort Bruchstraße eingeleitet werden. Entsprechende Schritte zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans und zur Änderung des Flächennutzungsplans für diesen Standort sind einzuleiten. Die Kosten des Verfahrens trägt der Investor.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss Alternative 1	11	3	0

TOP 6	Anregung gemäß § 24 GO NRW bezüglich der Auslichtung und Teilentfernung von Straßenbäumen Vorlage: 191/2014
-------	--

Herr Bolwerk erinnert an den Ratsbeschluss aus dem Jahre 2006, der den Umgang von Bürgeranträgen zu Baumstandorten regelt. Der CDU sei dieser Beschluss zu starr, da er keine flexible Handhabung zu einzelnen Baumstandorten zulasse. Seine Ratsfraktion habe sich daher entschlossen, das Thema erneut aufgreifen zu wollen, um den damaligen Beschluss zu überarbeiten. Er beantrage deshalb, die vorliegende Anregung so lange zurück zu stellen.

Herr Nielsen erwidert, dass seinerzeit Entscheidungen über einzelne Baumstandorte regelmäßig Thema im Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen sowie im Rat waren. Um gerade das zu vermeiden, habe der Rat die Regelungen bzgl. des Umgangs mit derartigen Anträgen wie hier vorliegend beschlossen. Die SPD-Fraktion habe diesen Beschluss mitgetragen und sehe keinen Grund, ihn zu ändern.

Diese Auffassung vertritt Frau Potthoff ebenso wie auch Herr Zumbült.

Nach Schluss der Diskussion lässt Herr Kestermann über den Antrag von Herrn Bolwerk abstimmen, da es sich hierbei um den weitest gehenden Beschlussvorschlag handelt.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Anregung der Interessengemeinschaft Lindenstraße / Bahnhofsallee solange zurückzustellen, bis über den Ratsbeschluss aus dem Jahr 2006 (Vorlage 176/2006), der die Kriterien für den Umgang von Bürgeranträgen zu Baumstandorten regelt, erneut beraten und beschlossen wurde.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	9	5	0

TOP 7	Tourismus- und Freizeitkonzept für die Stadt Coesfeld - Schwerpunkt Außenbereich Vorlage: 206/2014
-------	---

Herr Bolwerk regt an, den in der Sitzungsvorlage aufgeführten Begriff „Selbstbindungsbeschluss“ in der weiteren Beratung zu streichen, da dieser den Eindruck erwecke, Maßnahmen würden allein hierdurch schon umgesetzt. Des Weiteren vertritt er die Auffassung, kurzfristig die Letteraner Bürgerinnen und Bürger zu befragen.

Herr Backes informiert, dass zunächst verschiedene Initiativen zusammengetragen und keine Maßnahmen beschlossen werden sollen.

Frau Bagheri hebt hervor, auch den Reittourismus in die künftigen Planungen aufzunehmen.

Herr Nielsen erinnert daran, dass Ideen aus dem kürzlich erstellten Tourismus- und Freizeitkonzept noch nicht umgesetzt seien.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses nehmen den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

TOP 8	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
-------	---

Herr Dickmanns berichtet, dass

- der Spielplatz in der Reismannstraße abgebaut werde, da die Eigentümer das Grundstück selbst nutzen wollen,
- in der Bruchstraße zwei Kastanien wegen Pilzbefall gefällt werden müssen

TOP 9 Anfragen

Frau Schulze Tast fragt nach, ob der Spielplatz am Gemeindeplatz mit Geräten vom Spielplatz in der Reismannstraße aufgewertet werde.

Herr Dickmanns teilt mit, dass der Zustand der Spielgeräte eine weitere Verwendung nicht zulasse.

Frau Wichmann weist auf den schlechten Zustand des Radweges in der Bruchstraße hin und fragt nach, ob dieser ausgebessert werden könne.

Herr Dickmanns teilt mit, dass nicht die Stadt sondern der Kreis Coesfeld Straßenbaulastträger sei.

Herr Rengshausen erkundigt sich nach der LED-Beleuchtung im Jansweg.

Herr Dickmanns antwortet, dass im Jansweg die Besonderheit bestehe, dass die Masten in ungleichmäßigen Abständen installiert seien. Ziel sei es, die Beleuchtung insgesamt nicht zu verschlechtern. Deshalb soll die Straßenbeleuchtung um zusätzliche Masten erweitert werden.

Bernhard Kestermann
Ausschussvorsitzender

Jürgen Höning
Schriftführer